



Spezifikationen

Maße

- ⌚ Länge: 11,63 cm (4,58 Inch)
- ⌚ Breite: 7,00 cm (2,75 Inch)
- ⌚ Höhe (ohne Regler und Fußschalter): 3,71 cm (1,46 Inch)
- ⌚ Höhe (inklusive Regler und Fußschalter): 5,61 cm (2,21 Inch)

Gewicht

- ⌚ 280 Gramm

Stromversorgung

- ⌚ 180 mA @ 9V DC
(maximal 220 mA mit Hot Hand Wireless Adapter)
- ⌚ Tip Negative Hohlstecker-Buchse,
2,1 mm Innendurchmesser, 5,5 mm Außendurchmesser

Audio Performance

- ⌚ Maximales Input-Level:
+6 dBV = 8,2 dBu = 2 V RMS = 5,6 V p-p
- ⌚ Input-Impedanz: 1 MegaOhm (1 MΩ)
- ⌚ Output-Impedanz: 600 Ohm (600 Ω)
- ⌚ 108 dB DNR Audio-Path
- ⌚ 24-bit Audio-Wandler
- ⌚ 56-bit Digital-Datenpfad
- ⌚ Universal Bypass™ (Relay basierter True Bypass und analoger Buffered Bypass)

Bedienungsanleitung und Downloads:
www.sourceaudio.net/ubersetzung-deutsch



Mercury Flanger



SchnellStart

Willkommen

Vielen Dank für den Erwerb des Mercury Flanger. Dieses leistungsfähige Stereo-Effektpedal bietet Ihnen eine Sammlung akribisch zusammengestellter Flanger-Sounds von den klassischen zweistimmigen Tape-Flanger-Sounds der 60er Jahre bis zu den Jet-Motor-Sounds der 70er und 80er Jahre und mehr. Aufgrund seiner einfachen Bedienbarkeit kann der Mercury in den unterschiedlichsten musikalischen Situationen zum Einsatz kommen, und die weitreichenden Optionen der MIDI- und Neuro-Regelung bieten Zugang zu einer Fülle an zusätzlichen klanglichen Möglichkeiten. Der Mercury ist in einem robusten, leichten Aluminiumgehäuse untergebracht, das Stabilität und Flexibilität in einer kompakten, benutzerfreundlichen Stompbox vereint.

Die USB- und Neuro-Anschlüsse verwandeln den Mercury von einem einfachen Flanger-Pedal in eine leistungsfähige Multi-Effekt-Einheit. Die kostenlose Neuro App (iOS) sorgt dabei für eine große Bandbreite an zusätzlichen Parametern und Effekttypen (Chorus, Flanger, Resonator). In Verbindung mit dem Neuro-Hub ist der Mercury komplett über MIDI steuerbar. Zusätzlich können 128 Multi-Pedal-Presets oder „Scenes“ gespeichert werden und stehen somit jederzeit auf der Bühne oder im Studio zum Abruf bereit. Der Mercury kann darüber hinaus direkt mit einem passiven Expression-Pedal oder dem Hot Hand verbunden werden, mit denen jeglicher Parameter angesteuert werden kann.

Der Schnellstart wird Ihnen bei den grundlegenden Funktionen helfen. Für tiefergehende Informationen zum Mercury Flanger, lesen Sie die nachfolgenden Kapitel.

Viel Spaß!
- Ihr Source Audio Team

Übersicht

Verschiedene Flanger-Sounds – Wählen Sie zwischen traditionellen Flanger-Sounds wie Classic, Thru-Zero und Shadow oder erforschen Sie die einzigartigen Sounds, die das Source-Audio-Labor für Sie zusammengestellt hat.

Flexibles Stereo-Routing – Der Mercury fühlt sich in Mono-Rigs genauso zuhause wie in Stereo-Rigs. Eine Vielzahl an Routing-Methoden wie True Stereo, Mono, Mono-zu-Stereo, Summe-zu-Mono und External-Loop erlaubt es Ihnen, sich mit dem Mercury die komplette Spanne an Stereo-Signal-Ketten zunutze zu machen.

Kompaktes Design – Das robuste, eloxierte Aluminium-Gehäuse besticht durch ein schmales Profil, eine geringe Grundfläche und stabile Hardware, die den Anforderungen der Straße standhalten wird.

Universal Bypass™ – True Bypass oder Buffered Bypass? Die Wahl liegt bei Ihnen. Der Mercury ist mit qualitativ hochwertigen Relays für True Bypass und transparenten Buffern für Analog Bypass ausgestattet.

Preset-Speicherung – Speichern Sie Ihre bevorzugten Sounds durch Drücken und Halten des Fußschalters, damit Sie sich nicht mitten in der Show an die Stellungen der Regler erinnern müssen.

Bedienungsanleitung und Downloads:
www.sourceaudio.net/ubersetzung-deutch

Übersicht (mehr)

Neuro-Technologie – Durch die Neuro App eröffnen sich für den Mercury neue Möglichkeiten, inklusive komplett neuer Effekttypen, zusätzlicher Einstellungen und Zugang zur Neuro-Community mit ihren kostenlosen Presets von Künstlern und anderen Nutzern. Über die Neuro-Schnittstelle können bis zu 128 Presets für den Mercury gespeichert und über einen MIDI-Controller einfach abgerufen werden. Darüber hinaus können Sie jeden Effekt des Gemini Chorus oder Lunar Phasers herunterladen und mit dem Mercury Flanger verwenden.

Verborgene Einstellmöglichkeiten – Abgesehen von den vier Reglern auf der Oberseite des Mercury gibt es viele zusätzliche Parameter. Die Neuro App bietet Zugang zu weiteren Einstellmöglichkeiten für fortgeschrittene Anwender, die einen einzigartigen Signature-Sound erstellen wollen.

Parametric-EQ und Low Cut – Im Mercury ist ein parametrischer 4-Band-EQ integriert, der einem die Feinjustierung des Sounds ermöglicht. Darüber hinaus sorgt ein Low-Cut-Filter für ein aufgeräumteres Klangbild in den tiefen Frequenzen.

MIDI-Steuerung – Alle Parameter des Mercury können auch per MIDI (via Neuro-Schnittstelle oder USB) gesteuert werden. Class-Compliant USB-MIDI (keine Treiber nötig) ermöglicht es dem Mercury in Verbindung mit Aufnahme-Software auf Mac und Windows zu arbeiten, während die MIDI-Learn-Funktion die Reglerbelegung vereinfacht. Der Mercury kann darüber hinaus mit Ihren DAW- oder anderen MIDI-Geräten über die MIDI-Clock synchronisiert werden.

Schnellstart

Stromversorgung

Um das Gerät mit Strom zu versorgen, schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene 9V-DC-Netzteil an die mit „DC 9V“ markierte Buchse an.

Warnung: Die Verwendung eines Netzteils, das nicht von Source Audio stammt, insbesondere unregelmäßige Netzteile, können das Gerät beschädigen. Seien Sie bitte vorsichtig, falls Sie das Netzteil eines anderen Anbieters verwenden.

Gitarre/Audio-Verbindungen

Verbinden Sie Ihre Gitarre, Ihren Bass oder ein anderes Instrument mittels eines 6,35mm-Mono-Klinkenkabels mit dem INPUT 1 und Ihren Amp (oder das nächste Gerät in Ihrer Signalkette) mit dem OUTPUT 1. Wenn alle Audio- und Stromverbindungen hergestellt wurden, ist der Mercury einsatzbereit.

Kurzbeschreibung der Regler, Fußtaster und Schalter

Depth-Regler: Regelt die Intensität des Low Frequency Oscillator (LFO) und somit die Stärke des Flanger-Effekts.

Speed-Regler: Bestimmt die Frequenz des LFO, die wiederum für die Geschwindigkeit des Flanger-Effekts verantwortlich ist.

Resonance-Regler: Regelt die Resonanzen des Effektsignals, indem der Output wieder an den Input geleitet wird. Höhere Resonanzen können als „intensiver“, „klarer“ oder „glockenähnlich“ beschrieben werden.

Delay-Regler: Bestimmt die Delay-Zeit für das zeitversetzte Signal im Effekt – experimentieren Sie mit diesem Regler, um verschiedene Effektkarakteristiken zu erhalten.

Effekt-Wahlschalter: Mit ihm lassen sich drei grundlegende Effekttypen auswählen – Classic, Thru-Zero und Shadow.

Fußtaster: Aktiviert den Flanger-Effekt oder schaltet ihn stumm. Die große LED leuchtet grün, wenn der Flanger-Effekt aktiviert ist.